Landratsamt Wartburgkreis Bad Salzungen, 27.11.2018
Dezernat II

Beschlussvorlage
KT 0723/2018

Betreff: Auftrag zur Durchführung eines Beteiligungsverfahrens zur achten Teilfortschreibung des Schulnetzes; hier: Änderung von Schulbezirken in der Schulregion Bad Salzungen / Altensteiner Oberland

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	17.12.2018	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	19.12.2018	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Landrat, zur Änderung der Schulbezirke von Schulen in der Schulregion Bad Salzungen / Altensteiner Oberland ein Beteiligungsverfahren durchzuführen und damit die achte Teilfortschreibung des Schulnetzes der allgemeinbildenden Schulen des Wartburgkreises vorzubereiten.

II. Begründung

Mit dem Strategie- und dem Umsetzungskonzept zum Öffentlichen Personennahverkehr im Wartburgkreis wurde der Schwerpunkt vorrangig neben der inhaltlichen Neuausrichtung des ÖPNV auf den Berufs- und Jedermannsverkehr gelegt. Die integrierte Schülerbeförderung wurde als Teil des ÖPNV im Wesentlichen – als gegeben und am Schulnetz des Wartburgkreises orientiert – nur nachrangig beleuchtet.

Im Zuge der Umsetzung des Strategie – und Umsetzungskonzeptes wurde deutlich, dass bestehende Linienführungen, mit denen die integrierte Schülerbeförderung abgesichert wird, optimiert werden können, soweit Korrekturen am bestehenden Schulnetz des Wartburgkreises, konkret im Zuschnitt von Schulbezirken, vorgenommen werden könnten. Die Optimierungsmöglichkeiten erstrecken sich u.a. auf die Reduzierung von Fahrplankilometern und Fahrtzeiten, aber auch auf die Generierung zusätzlicher bzw. alternativer Beförderungsmöglichkeiten.

Exemplarisch wird hier die Beförderung der Grundschüler aus Unterrohn erwähnt, die mit der Linie 131 mit dem Bus aus Hämbach kommend, in die zuständige Grundschule bzw. Regelschule Tiefenort befördert werden. Die Linie 131 biegt in Tiefenort an der Werrabrücke nach Unterrohn ab, um dort die Grundschülerinnen und Schüler in den Bus einsteigen zu lassen und fährt nach Tiefenort zurück. Etwa 10 Minuten vorher fährt die Linie 104, aus Richtung Möhra kommend, die Haltestelle Unterrohn mit Ziel Bad Salzungen an. Mit der Linie 104 werden die Schülerinnen und Schüler aus Oberrohn, sowie die Schüler weiterführender Schulen aus Richtung Ettenhausen/Suhl nach Bad Salzungen in die dortigen zuständigen Schulen befördert. Die eingesetzten Fahrzeuge hätten eine hinreichende Kapazität, die Schüler aus Unterrohn mit nach Bad Salzungen zu befördern, soweit dort die zuständige Schule wäre.

Ähnliche Situation zeichnen sich auch für die Schulbezirke der Grundschule Gumpelstadt – hier zudem durch die angestrebte Neutrassierung der B19 -, der Regelschulen Altensteiner Oberland, Tiefenort und Erste Stadtschule Bad Salzungen ab.

Insoweit soll die achte Teilfortschreibung zum Ziel haben mit möglichst geringen Veränderungen der Einzugsbereiche nachhaltige Einsparungen im Bereich des ÖPNVs in der Schulregion Bad Salzungen / Altensteiner Oberland zu ermöglichen.

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 die Eröffnung des Beteiligungsverfahrens empfohlen.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens sind ggf. den Schulkonferenzen der betroffenen Schulen, den Schulsitzgemeinden, dem Staatlichen Schulamt Westthüringen sowie benachbarten Schulträgern Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

Nach Auswertung und Abwägung durch die Verwaltung sowie nach Empfehlung des Ausschusses für Schule und Kultur ist der entsprechende Beschluss des Kreistages vorgesehen.

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter